

b. In Oberhessen.

Die Lahn, vom Ederkopf (Rothaargebirge), berührt nur den westlichen Teil der Provinz bei Lollar und Sießen. Zuflüsse:

Die Ohm von der Ulrichsteiner Höhe; sie berührt, nachdem sie die Felba bei Nieder-Gemünden aufgenommen, Homburg und mündet nördlich von Marburg. Auch die in der Nähe von Grünberg entspringenden Bäche, nämlich die Lumba bei Lollar und die Wiesfeld bei Sießen, und außerdem der Bieberbach bei Heuchelheim (auf dem rechten Ufer) ergießen sich in die Lahn.

Die Fulda kommt vom Rhöngebirge, berührt nur den östlichen Teil Oberhessens im Kreise Lauterbach, wo ihr die Schütz und aus dem Kreise Alsfeld die Zossa zugehen.

Die Schwalm entspringt nördlich von Ulrichstein, nimmt bei Alsfeld die Lieberbach und weiter abwärts die Antrift auf und ergießt sich in die zum Wesergebiet gehörende Eder.

Der Main berührt Oberhessen nicht; doch fließen ihm zu:

die Nidda vom Lauffstein (Landgrafenborn); sie durchzieht die Kreise Schotten, Büdingen, Friedberg und mündet bei Höchst unterhalb Frankfurt.

Sie nimmt auf rechts: die Horloff, welche von der Feldkrücker Höhe kommt, Hungen und Echzell berührt und bei Ober-Florstadt in die Nidda sich ergießt; ferner die ebenfalls von der Feldkrücker Höhe kommende Wetter, welche an Laubach und Lich vorüberfließt, die „Wetterau“ von N. nach S. durchzieht und bei Assenheim mündet, nachdem sie die über Raubheim und Friedberg kommende Usa bei Fauerbach aufgenommen. — Links: die vom Hohenrodskopfe kommende, fast mit ihr parallel laufende Nidder, welche bei Lißberg und Ortenberg vorüberfließt, den vom Oberwald kommenden, an Büdingen vorbeifließenden Seemenbach aufnimmt und in der Nähe von Bilbel mündet.

c. In Rheinhessen.

Die Nahe, vom Hunsrück, welche in der Nähe von Bingen, wo sie in den Rhein mündet, die Landesgrenze bildet, nimmt zwischen Kreuznach und Bingen den vom Donnersberge kommenden Apfelbach und den Wiesbach auf.

Ersterer fließt über Neu-Bamberg, Wöllstein, Planig; letzterer über Nieder-Wiesen, Wendelsheim, Flonheim, Saubickelheim, Sprendlingen und Gensingen.

Die Selz, welche (mit Ausnahme des Kreises Worms) ganz Rheinhessen durchzieht, entspringt nördlich von Kirchheim-Volanden in der bayerischen Pfalz, fließt über Alzen, Odernheim, Selzen, Stackeden, Ober-Ingelheim und mündet bei Frei-Weinheim in den Rhein.

Die Ffrimm, vom Donnersberg kommend, berührt Wachenheim, Monsheim, Pfeddersheim, Leiselheim, Pfiffelgheim, und mündet unterhalb Worms in den Rhein.

Der Eisbach, aus der bayerischen Pfalz, fließt an Offstein, Heppenheim und Hordheim vorüber, nimmt in Worms die Abwässer der städt. Kanäle auf und mündet in der Nähe der Liebfrauentirche in den Rhein.

Die Seebach entspringt aus einer mächtigen Quelle in Westhofen, berührt Osthofen, Eich und fließt bei Gimbsheim in den Rhein.

4. Klima, Bodenbeschaffenheit, Produkte und staatliche Verwaltung der einzelnen Provinzen.

A. Die Provinz Starkenburg ist im Süden und Osten gebirgig, im Norden und Westen vollständig eben.

Im östlichen Teile (Sandsteinteile) des Odenwaldes, links und rechts von dem Mümlingthale, wird meist bis auf die höchsten Höhen, und oft mitten zwischen größeren Waldstrecken, die meist aus Nadelwald bestehen, Ackerbau ge-